

Dann thut in der Kapelle der Gräfin Grab sich auf,
Dann schwebt gespenstisch leise ihr Geist den Thurm
hinauf,

Und oben an dem Fenster, im geisterhaften Licht,
Zeigt sich beim Wetterleuchten der Gräfin Angesicht.“
Die Beste ist gefallen, zerstört durch Kriegessturm,
Doch trotzig, fest und sicher steht nur der Cosel-
thurm.

Und von der Gräfin Cosel die Sage heut' noch
spricht:

„Sie wird erst Ruhe finden, wenn dieser Thurm
zerbricht.“

Sanct Kilian.

Sanct Kilian wir bitten heiß:
Vertilg' das Nebenlauszgeschmeiß,
Feg's in den Höllenpfuhl hinein
Und hüt' uns vor gepanschem Wein!
